

# Amtsblatt

## für den Salzlandkreis

- Amtliches Verkündungsblatt -



---

22. Jahrgang

Bernburg (Saale), 14. Dezember 2011

Nummer 45

---

### I N H A L T

#### **A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises**

- Anträge auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland GmbH **485**
- Anträge auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ **487**
- Anträge auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ **489**
- Anträge auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) **492**

#### **B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften**

#### **C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen**

##### Abwasserzweckverband Aken (Elbe)

- Bekanntmachungsordnung **495**
- Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2012 **495**
- Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe) für das Wirtschaftsjahr 2010 **496**

##### Abwasserzweckverband „Saalemündung“

- Öffentliche Bekanntmachung zur 58. Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ am 21.12.2011 **497**

## **D. Sonstige Mitteilungen**

### **Impressum**

Herausgeber und Herstellung:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Salzlandkreis

nach Bedarf

Salzlandkreis, 10 Hauptamt/ Kreistagsbüro, 1. Obergeschoss,  
Zimmer 209, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

**A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises**

**• Anträge auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland GmbH**

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland GmbH, Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) Anträge auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Art der Anlage:            Teilstück der Trinkwasserverbindungsleitung DN 100 Stahl, von Friedrichsaue zur OL Schadeleben sowie die Trinkwasserverbindungsleitung DN 150 Stahl von Schadeleben in östliche Richtung zur OL Neu Königsau in der Gemarkung Schadeleben. Die Schutzstreifenbreite beträgt 4,00 m.

Amtsgericht:            Aschersleben  
 Grundbuchamt:        Aschersleben  
 Gemarkung:            Schadeleben

**Folgende Grundstücke in der Gemarkung Schadeleben sind betroffen:**

Lfd. Nr.	Gemeinde/ Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen/ Breite in m	Schlüssel- Nr.	Bemerkung
1	Schadeleben	6	698/2	499	4	1.1.	
2	Schadeleben	6	1060	212	4	1.1.	
3	Schadeleben	6	1063	47	4	1.1.	
4	Schadeleben	6	753	1026	4	1.1.	
5	Schadeleben	6	1056	1056	4	1.1.	
6	Schadeleben	6	139/22	499	4	1.1.	
7	Schadeleben	6	141/19	990	4	1.1.	
8	Schadeleben	6	141/17	990	4	1.1.	
9	Schadeleben	6	142/6	499	4	1.1.	
10	Schadeleben	6	143/1	499	4	1.1.	
11	Schadeleben	6	143/1	499	6	1.1.	Zu- und Ableitung Richtung Behälter, sowie Pumpstation
12	Schadeleben	6	108/2	1053	4	1.1. + 1.7.	Hydrant
13	Schadeleben	6	143/8	990	6	1.1. + 1.7.	Schieber und Pumpstation
14	Schadeleben	7	53/7	1002	4	1.1.	
15	Schadeleben	7	51/5	1153	4	1.1.	
16	Schadeleben	7	36/1	499	4	1.1.	
17	Schadeleben	12	560	1153	4	1.1.	
18	Schadeleben	12	561	992	4	1.1.	
19	Schadeleben	12	292	992	4	1.1.	

Art der Anlage:            Teilstück der Trinkwasserverbindungsleitung DN 150 Stahl von Schadeleben aus kommend in östliche Richtung zur Ortslage Neu Königsau verlaufend in der Gemarkung Neu Königsau Die Schutzstreifenbreite beträgt 4,00 m.

Amtsgericht: Aschersleben  
 Grundbuchamt: Aschersleben  
 Gemarkung: Neu Königsau

**Folgende Grundstücke in der Gemarkung Neu Königsau sind betroffen:**

Lfd. Nr.	Gemeinde/ Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen/ Breite in m	Schlüssel- Nr.	Bemerkung
1	Neu Königsau	8	149	859	4	1.1.	
2	Neu Königsau	8	80	859	4	1.1.	
3	Neu Königsau	8	120	857	4	1.1.	
4	Neu Königsau	8	121	896	4	1.1.	

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Die Anträge werden hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Die Anträge sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zi. 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 Dienstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

**Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die MIDEWA GmbH, Stiftstraße 7, 06366 Köthen unter Tel.-Nr. 03496-411017 unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 30.11.2011

gez. Gerstner  
 Landrat



Flurkarte Blatt	lfd. Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuch-Blatt	Schutzstreifen in m <sup>2</sup> (Ermittlung mit CAD)
1	15	Staßfurt	1341	6	1115	6228	45,50
2	16	Staßfurt	1341	2	3672	5660	71,90
2	17	Staßfurt	1341	2	307/6	4270	176,50
2	18	Staßfurt	1341	10	567/1	5506	40,80
2	19	Staßfurt	1341	10	22	4205	476,80
2	20	Staßfurt	1341	10	23	4014	60,30
2	21	Staßfurt	1341	10	1387	6363	43,40
2	22	Staßfurt	1341	10	406/2	5976	50,50
2	23	Staßfurt	1341	10	405/1	3778	190,00
2	24	Staßfurt	1341	10	405/2	3778	84,80
2	25	Staßfurt	1341	10	25/1	3460	96,30
3	26	Staßfurt	1341	2	3541/32	506	36,10
3	27	Staßfurt	1341	2	3361/32	506	324,50
3	28	Staßfurt	1341	2	32/20	4095	169,00
3	29	Staßfurt	1341	2	3563/32	5983	345,90

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zi. 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten:	Montag bis Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Dienstag	von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	Mittwoch geschlossen	
	Donnerstag	von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

**Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 30.11.2011

gez. Gerstner  
Landrat



<b>Flurkarte Blatt</b>	<b>lfd. Nr.</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstück</b>	<b>Grundbuch-Blatt</b>	<b>Schutzstreifen in m<sup>2</sup> (Ermittlung mit CAD)</b>
1+2	15	Steißfurt	1341	2	338	5719	45,20
11	16	Steißfurt	1341	2	3458/255	3733	119,10
3	17	Steißfurt	1341	2	3826	4195	169,70
3	18	Steißfurt	1341	2	3827	4195	178,00
4	19	Steißfurt	1341	5	37	6462	29,90
7	20	Steißfurt	1341	6	1019	6199	83,30
3	21	Steißfurt	1341	6	1116	5275	924,70
6	22	Steißfurt	1341	6	1146	3302	18,00
6	23	Steißfurt	1341	6	1147	3302	67,20
6	24	Steißfurt	1341	6	1150	6106	19,70
6	25	Steißfurt	1341	6	1151	3302	144,70
6	26	Steißfurt	1341	6	1161	2923	4,60
7+10	27	Steißfurt	1341	6	1190	6446	181,50
3	28	Steißfurt	1341	6	1203	5723	27,30
3	29	Steißfurt	1341	6	1204	5723	60,00
3	30	Steißfurt	1341	6	18/6	1054	42,80
3	31	Steißfurt	1341	6	18/7	6228	0,70
3	32	Steißfurt	1341	6	18/8	6228	3,60
5	33	Steißfurt	1341	6	187/35	583	16,00
5	34	Steißfurt	1341	6	188/35	3656	7,00
5	35	Steißfurt	1341	6	189/35	879	9,10
10	36	Steißfurt	1341	6	210/9	7030	236,50
7	37	Steißfurt	1341	6	22/1	5257	29,50
7	38	Steißfurt	1341	6	22/5	4060	108,90
3	39	Steißfurt	1341	6	230/4	4945	101,20
10	40	Steißfurt	1341	6	235/9	3964	103,90
10	41	Steißfurt	1341	6	266/9	669	94,50
4	42	Steißfurt	1341	6	3/24	4226	29,00
5	43	Steißfurt	1341	6	35/2	1418	84,30
5	44	Steißfurt	1341	6	35/4	4226	47,10
10	45	Steißfurt	1341	6	378/10	4993	80,10
10	46	Steißfurt	1341	6	379/10	973	65,80
5	47	Steißfurt	1341	6	39/7	4455	30,60
5	48	Steißfurt	1341	6	39/8	6554	14,20
5	49	Steißfurt	1341	6	39/9	4455	175,60
3	50	Steißfurt	1341	6	4/59	5890	4,30
3	51	Steißfurt	1341	6	4/92	5017	7,10
3	52	Steißfurt	1341	6	4/94	4489	37,50
3	53	Steißfurt	1341	6	4/95	5890	4,30
3	54	Steißfurt	1341	6	4/96	4490	21,40
5	55	Steißfurt	1341	6	509/4	4942	25,50
5	56	Steißfurt	1341	6	723/37	6446	27,60
3	57	Steißfurt	1341	6	770/4	864	27,40
3	58	Steißfurt	1341	6	773/4	864	5,40

<b>Flurkarte Blatt</b>	<b>lfd. Nr.</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstück</b>	<b>Grundbuch-Blatt</b>	<b>Schutzstreifen in m<sup>2</sup> (Ermittlung mit CAD)</b>
3	59	Staßfurt	1341	6	775/4	864	16,60
3	60	Staßfurt	1341	6	798/4	864	47,80
4	61	Staßfurt	1341	6	944	6579	143,60
4	62	Staßfurt	1341	6	945	4069	1.304,20
4	63	Staßfurt	1341	8	102	7027	48,00
6	64	Staßfurt	1341	8	135	3302	105,70
6	65	Staßfurt	1341	8	138	3302	216,00
6	66	Staßfurt	1341	8	140	3302	74,90
6	67	Staßfurt	1341	8	141	2923	18,90
6	68	Staßfurt	1341	8	142	3302	327,50
6	69	Staßfurt	1341	8	143	2923	11,20
6	70	Staßfurt	1341	8	144	2923	246,70
5	71	Staßfurt	1341	8	8/11	4455	11,80
4	72	Staßfurt	1341	8	8/16	4225	136,20
4	73	Staßfurt	1341	8	8/17	4455	34,90
8	74	Staßfurt	1341	9	267	2009	48,10
8	75	Staßfurt	1341	9	268	5059	136,40
8	76	Staßfurt	1341	9	269/2	5950	87,00
8	77	Staßfurt	1341	9	269/3	1862	122,70
8	78	Staßfurt	1341	9	356/112	1273	567,80
8	79	Staßfurt	1341	9	573	1686	54,80
7	80	Staßfurt	1341	9	654	6168	52,90
7	81	Staßfurt	1341	9	657	2041	151,50
7	82	Staßfurt	1341	9	659	4765	40,40
10	83	Staßfurt	1341	10	32	4547	33,00
10	84	Staßfurt	1341	10	33	4476	32,10
10	85	Staßfurt	1341	10	34	3624	33,20
12	86	Staßfurt	1341	10	1210	6014	107,00
12	87	Staßfurt	1341	10	1213	6014	125,70
12	88	Staßfurt	1341	10	1232	6495	20,10
12	89	Staßfurt	1341	10	1240	6014	21,60
12	90	Staßfurt	1341	10	1387	6263	19,40
7	91	Staßfurt	1341	10	1488	5614	18,10
12	92	Staßfurt	1341	10	408/1	5530	8,80
12	93	Staßfurt	1341	10	412/1	2784	337,2
12	94	Staßfurt	1341	10	412/2	2784	83,90
13	95	Staßfurt	1341	10	734/7	5582	81,20
13	96	Staßfurt	1341	10	735/10	6645	55,40
13	97	Staßfurt	1341	10	735/11	6645	97,90
13	98	Staßfurt	1341	10	735/12	4930	92,90
13	99	Staßfurt	1341	10	735/13	4930	13,00

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Die Anträge werden hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Die Anträge sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zi. 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten:	Montag bis Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Dienstag	von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	Mittwoch geschlossen	
	Donnerstag	von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

**Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 30.11.2011

gez. Gerstner  
Landrat

• **Anträge auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)**

Die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Außenstelle Klötze, Am Eichengrund 3, 38486 Klötze hat im Auftrag des LHW, SB Hydrologie, Willi-Brundert-Straße 14, 06132 Halle gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) Anträge auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

**Art der Anlage:** Pegel Baalberge  
Pe-6/19

**Bauart:** massiv, Gebäude massiv in Ziegelmauerwerk gebaut mit Walmdach  
**Abmaße:** Gebäude: 2,50 x 2,50 m  
Umzäunung: 5,00 x 5,00 m

**Ort:** Baalberge

**Amtsgericht:** Bernburg  
**Grundbuchamt:** Bernburg  
**Gemarkung:** Baalberge

Lfd. Nr.	Gemeinde/Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen/Breite in m <sup>2</sup>	Nr. des Pegel	Schlüssel- liste-Nr.
19	Baalberge	5	156/4	772	50	Pebru-6/19	5.1

**Art der Anlage:** Pegel Neugattersleben  
 Pe-6/42

**Bauart:** massiv, Gebäude massiv in Ziegelmauerwerk gebaut mit Flachdach und Holzverkleidung

**Abmaße:** Gebäude: 5,20 x 2,70 m  
 Umzäunung: 8,30 x 9,00 m

**Ort:** Neugattersleben

**Amtsgericht:** Bernburg  
**Grundbuchamt:** Bernburg  
**Gemarkung:** Neugattersleben

Lfd. Nr.	Gemeinde/Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen/Breite in m <sup>2</sup>	Nr. des Pegel	Schlüssel- liste-Nr.
42	Neugatters- leben	4	1016	771	75	Pebru-6/42	5.1

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Die Anträge werden hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Die Anträge sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zi. 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 Dienstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

**Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, SB Hydrologie, Willi-Brundert-Straße 14, 06132 Halle unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 30.11.2011

gez. Gerstner  
Landrat

## C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

### Abwasserzweckverband Aken (Elbe)

#### • **Bekanntmachungsordnung**

Hiermit wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 des

### Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)

öffentlich bekannt gemacht.

Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 08.11.2011 zum Wirtschaftsplan 2012 wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt - Bitterfeld mit Schreiben vom 17.11.2011 bestätigt.

Der Wirtschaftsplan liegt, gemäß § 94 Abs. 3 der GO-LSA, in der Zeit

vom 02.01.2012 bis 13.01.2012

in der Geschäftsstelle des AZV Aken, Köthener Chaussee 1 in 06385 Aken (Elbe), öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Beanstandungen zum Wirtschaftsplan sind im Auslegungszeitraum schriftlich einzureichen oder zu Protokoll zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2010 nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt;
- b) der Wirtschaftsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden;
- c) der Vorsitzende der Verbandsversammlung hat den Beschluss vorher beanstandet;

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die

verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Aken (Elbe), 09.11.2011

gez. G. Elze (Siegel)  
Verbandsgeschäftsführer  
des AZV Aken (Elbe)

#### • **Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2012**

Auf der Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 09. Oktober 1992 (GVBl. LSA S. 730), in der Fassung vom 25. Februar 2004 (GVBl. LSA 12/2004), sowie der Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), in der zur Zeit gültigen Fassung und das Gesetz über kommunale Eigenbetriebe vom 24. März 1997 (GVBl. LSA S. 446) in der zur Zeit gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe) in der öffentlichen Sitzung am 08.11.2011 den Wirtschaftsplan beschlossen:

#### Erfolgsplan

Erträge	3.711.500 EUR
Aufwendungen	3.711.500 EUR

#### Vermögensplan

Einnahmen	2.286.400 EUR
Ausgaben	2.286.400 EUR

#### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen wird auf 0 EUR festgesetzt.

#### Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen wird auf 0 EUR festgesetzt.

Kassenkredit

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite nach § 102 GO-LSA zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

Verbandsumlage

Zur teilweisen Deckung des Finanzbedarfes kann der Abwasserzweckverband Aken gemäß Verbandssatzung § 15 Abs. 2 eine Verbandsumlage erheben.

Der Verband erhebt im Jahr 2012 keine Umlage von den Gemeinden.

Sonstiges

Für die Befugnisse des Verbandsausschusses über- oder außerplanmäßigen Ausgaben nach § 16 GKG-LSA in Verbindung mit § 97 GO-LSA zuzustimmen, gelten gemäß Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Aken § 9 Abs. 1 Ausgaben bis zu einer Höhe von 100 TEUR im Einzelfall als unerheblich. Der Verbandsgeschäftsführer vertritt nach § 11 der Verbandssatzung als Organ den Zweckverband und erledigt in eigener Verantwortung die Geschäfte der laufenden Verwaltung.

Aken (Elbe), 09.11.2011

gez. G. Elze (Siegel)  
Verbandsgeschäftsführer

• **Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe) für das Wirtschaftsjahr 2010**

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bestätigte mit Feststellungsvermerk vom 08.09.2011 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2010.

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 05.07.2011 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe) den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.“

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss,

vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die Verbandsversammlung fasste in der Sitzung am 08.11.2011 folgende Beschlüsse:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	53.350.047,30 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	49.203.340,99 €
	- das Umlaufvermögen	4.146.413,39 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	292,92 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	3.730.931,82 €
	- die Investitions- und Ertragszuschüsse	32.666.049,90 €
	- die Rückstellungen	569.602,00 €
	- die Verbindlichkeiten	16.383.463,58 €
1.2	Jahresgewinn	139.256,69 €
1.2.1	Summe der Erträge	3.823.176,87 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	3.683.920,18 €

2. Der im Wirtschaftsjahr 2010 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 139.256,69 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Verbandsgeschäftsführer wird gemäß § 108 Abs. 3 GO-LSA für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Die vorstehende Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Verwendung des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2010 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss wird in der Zeit vom

02.01.2012 bis 13.01.2012

in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe) Köthener Chaussee 1, 06385 Aken öffentlich ausgelegt. Er kann von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07:00 bis 16.00 Uhr und freitags von 07:00 bis 13.00 Uhr eingesehen werden.

Aken (Elbe), 30.11.2011

gez. G. Elze  
Verbandsgeschäftsführer

Abwasserzweckverband „Saalemündung“

**Öffentliche Bekanntmachung zur 58. Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ am 21.12.2011**

Die 58. Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ findet

am Mittwoch, den 21.12.2011  
um 17.00 Uhr

im Sitzungssaal des Abwasserzweckverbandes "Saalemündung",  
Breite 9, 39240 Calbe (Saale)

statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Im öffentlichen Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung des AZV „Saalemündung“
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit, der Niederschrift

der letzten Sitzung sowie der Tagesordnung

3. Bericht über wichtige Angelegenheiten und Umsetzung der Beschlüsse sowie Anfragen
4. BV 236/11  
Neufassung der Verbandssatzung des AZV „Saalemündung“
5. BV 237/11  
Wahl des 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung des AZV „Saalemündung“
6. BV 238/11  
Wahl des 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung des AZV „Saalemündung“
7. BV 239/11  
Neufassung der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ über die Beseitigung von Abwasser und den Anschluss von Grundstücken an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen
8. BV 231/11  
Neufassung der Satzung des AZV „Saalemündung“ über die Abwägung der Abwassergabe
9. BV 240/11  
5. Satzung zur Änderung der Satzung des AZV „Saalemündung“ über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung

Im nichtöffentlichen Teil

10. BV 241/11  
Vorschlag Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2011
11. Anfragen und wichtige zukünftige Angelegenheiten

gez. Warnecke  
Vorsitzender der Verbandsversammlung